

Ursprung Buam haben großes Herz

Beim ersten Benefiz-Herbstfest des Sportvereins Kelheimwinzer kamen 4500 Euro für die Leukämiehilfe Ostbayern zusammen.



Die Leukämiehilfe Ostbayern freut sich über 4500 Euro. Die Ursprung Buam mit Lydia Schmitz (li.) und Christa Burggraf (re.) von der Leukämiehilfe Ostbayern sowie Dennis Diermeier (hinten). Foto: Müller

von Kathrin Müller, MZ

Kelheimwinzer Am Freitagabend fand wieder das jährliche Herbstfest des Sportvereins Kelheimwinzer in der Mehrzweckhalle statt. Erstmals wurde dieses als Benefiz-Herbstfest zugunsten der Leukämiehilfe Ostbayern veranstaltet. Die Ursprung Buam aus dem Zillertal waren gekommen und sorgten für eine super Stimmung in der ausverkauften Halle. Als Vorgruppe spielte die bayrische Blaskapelle „Gmüadlichs Blech“.

Vorstandsvorsitzender des SV Kelheimwinzer, Dennis Diermeier, freute sich über den großen Zuspruch und die super Stimmung in der Turnhalle, 300 Leute waren zum Benefiz-Herbstfest gekommen. Inklusive der Frei- und Ehrenkarten konnten insgesamt 300 Karten für das Konzert der Ursprung Buam verkauft werden. Die beliebte Truppe verzichtete komplett auf die Gage, so dass der gesamte Erlös der Leukämiehilfe zugute gekommen ist.

Am Ende konnte sich die Leukämiehilfe Ostbayern über einen Scheck in Höhe von 4500 Euro freuen. Lydia Schmitz, die sich für die Leukämiehilfe Ostbayern einsetzt, übergab den Scheck der stellvertretenden Vorsitzenden Christa Burggraf. Dass die Ursprung Buam sich für diesen guten Zweck einsetzten und unentgeltlich in Kelheimwinzer auftraten, ergab sich eher zufällig. Lydia Schmitz, die auch die Theatergruppe beim SV Kelheimwinzer leitet, und Vorstand Dennis Diermeier haben das Trio 2013 beim Herbstfest gefragt, ob sie auch ein Benefizkonzert machen würden. Die Zusage kam prompt in den frühen Morgenstunden desselben Abends. Daraufhin wurde dann gleich ein Termin mit der Gruppe ausgemacht. Viele Fans waren begeistert vom Auftritt des Trios, sogar Fanclubs aus Passau, Deggendorf, Ingolstadt und Stammham waren angereist, um sich

das Konzert nicht entgehen zu lassen. In der Turnhalle herrschte bis zum Schluss eine tolle Stimmung und das Publikum war bunt gemischt. Die Leute tanzten paarweise und die Zuhörer die auf den Bierbänken verweilten, klatschten im Takt mit. Die Ursprung Buam spielten bis um 23 Uhr und waren während der Pausen auch für Autogrammwünsche offen. An einem Fanartikelstand fanden die Fans alles, was ihr Herz begehrt, von ihrer Lieblingsgruppe. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es wurden bayerische Schmankerl und Getränke angeboten.